



Vater und Tochter am Strand.

Foto: unsplash.com/sarahbernies

Ferien – endlich loslassen

Was ist das Gute an Ferien? Was erzählen sie über unser Leben? Wie können Elemente der Ferien in Form von guten Gewohnheiten meinen Alltag bereichern, schöner und tiefer werden lassen?

Endlich klingelt die Schulglocke zum letzten Mal: Fünf Wochen Ferien – ein unendliches Meer an Zeit.

Ich, wir, viele fahren in die Ferien – Ruhe, Spass, Geniessen, Essen, das ich aussuchen kann und nicht kreieren muss. Muskeln entspannen. Gedanken fallen ab, Sorgen reduzieren sich. Ich lebe und die Welt dreht sich. Ist das nicht schön?

Ferien – Zeit loszulassen und Anderes, Neues auszuprobieren.
Ferien – ich lasse mich von meinen Grundbedürfnissen gemächlich treiben wie ein Boot mit eingeholtem Segel.

Ferien – im tiefen Meer untertauchen und in wunderbaren Tönen, die Weite des Himmels geniessen, die Schönheit der Landschaft wahrnehmen, die Macht der Farben wirken lassen.

Ferien – ohne Ende spielen, lesen, albern sein, lachen und auch weinen, mit Menschen des Herzens zusammen sein.

Ferien – den Körper zu seinem Recht kommen lassen mit Aktivitäten, Herausforderungen und Entspannung.

Ferien – dem Geist neue Kost zukommen lassen an fremden Orten, in anderen Ländern, in Museen, Filmnächten, Büchern oder neuen Podcasts.

Ferien – Träume kommen lassen, sanftes Wehen, tosendes Rauschen und volle Stille hören, die Nase mit Düften erfreuen und den Gaumen mit wunderbaren Geschmacksnoten.

Ferien – auch eine Zeit, in der ein heikles Thema, eine Auseinander-

setzung da sein darf und in Ruhe angeschaut werden kann.

Vor den Ferien habe ich bei mir entdeckt: Wie gerne verlieren sich meine Augen in die Farben des Teppichs, wie sehr schätzt mein Körper die frische Luft der ersten Morgenstunden, wie gut tut mir eine längst vergessene Art zu beten!

Es sind die kleinen Dinge, die das Leben schön und tief machen. Die Ferien in der Ferne oder zuhause können zu einer Zeit werden, in denen ich mich auf die Suche nach meinen kleinen Dingen mache, mit denen Gott mich erfreuen möchte. Wie kann ich sie in meinem Leben zu einer guten Gewohnheit werden lassen?

Die Kehrseite der kleinen, wohltuenden Gewohnheiten sind solche, die meine Zeit fressen und mich unnötig vom Wesentlichen ablenken.

Ich denke bei mir daran, wie nahe mein Smartphone meiner Hand ist und wie oft ich zugreife.

In meinen Ferien will ich mein Smartphone so oft wie möglich aus meinem Tag bannen, um all die anderen Dinge wahrzunehmen, von denen ich oben schrieb und die sonst in mir nicht ihr volles Potential entfalten können.

Was ist es bei dir, bei Ihnen eine schlechte Gewohnheit?

Egal, wo ihr, Sie Ferien machen und auch wieviel Geld zur Verfügung steht, ich wünsche allen eine wohltuende Zeit in diesen Sommerwochen, in der losgelassen werden kann und neue Samen gelegt werden: Gottes Segen und Schutz für diese Zeit!

Pfarrerin Sabine Schneider

kalender

Gottesdienste

Sonntag, 16. Juli

10.00 Uhr

Gottesdienst im Wald mit Taufe

Retteneich bei Bisikon

Pfrn. Sabine Schneider

Musik: Dominik Hennig

Kollekte: Church School

Service Jerusalem

Sonntag, 23. Juli

10.00 Uhr

Kirche Kyburg

Pfrn. Annemarie Geiger

Musik: Dominik Hennig

Kollekte: Kirche weltweit

Chilekafi im Schloss

Sonntag, 30. Juli

10.00 Uhr

Kirche Illnau

Pfrn. Adelheid Huber

Musik: Elivra Hess

Kollekte: Indicamino (Schweizer

Indianer Mission)

Chilekafi

Sonntag, 6. August

10.00 Uhr

Kirche Effretikon

Pfrn. Marianne Kuhn

Musik: Marcel Roshard

Kollekte: Opendoors

Chilekafi

Veranstaltungen



FRIDAYS

Während den Sommerferien findet kein «FRIDAYS» statt. Wir begrüssen Sie gerne wieder am 25. August.

Jugendanlässe

Freitag, 25. August

Ab 18.00 Uhr, **Roots Point**
am **FRIDAYS**

Ref. Zentrum Rebbuck,
Effretikon

mehr unter www.rootsandwings.ch



Treffpunkt Mittwoch

jeweils Mittwoch

Während den Sommerferien findet kein Treffpunkt Mittwoch statt. Wir begrüssen Sie gerne wieder am 23. August.

«Tischlein deck dich»

bleibt offen.

Spielnachmittag

Donnerstag, 20. Juli

14.00 Uhr, **Restaurant Villa**
Barone, Effretikon



Betriebsferien Sekretariat

Montag, 24. Juli bis und mit
Freitag, 11. August
geschlossen.

Sigristendienst für Illnau und
Effretikon:

Thomas Schmidt
079 430 55 93

Kontakte

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde**

Illnau-Effretikon

Rebbuckstrasse 1

8307 Effretikon

052 343 21 17

sekretariat@refilef.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, Mittwoch, Donnerstag

und Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag

13.30 – 16.30 Uhr

Pfarramt

Pfrn. Annemarie Geiger

076 391 84 88

annemarie.geiger@refilef.ch

Pfr. Teddy Probst

043 545 55 87

teddy.probst@refilef.ch

Pfr. David Scherler

079 273 35 28

david.scherler@refilef.ch

Pfrn. Sabine Schneider

079 860 28 75

sabine.schneider@refilef.ch

Pfr. Simon Weinreich

078 864 19 25

simon.weinreich@refilef.ch

Sozialdiakonie

Pia Fisler

079 694 95 18

pia.fisler@refilef.ch

Monika Etter

079 247 14 49

monika.etter@refilef.ch

Hamad Saleh

078 672 37 51

hamad.saleh@refilef.ch

Fabian Wiesmann

052 343 20 41

fabian.wiesmann@refilef.ch

Mirjam Geering

078 915 51 44

mirjam.geering@refilef.ch

Impressum

Eine Beilage

der Zeitung «reformiert.»

Redaktion

Simon Weinreich

Lukas Bosshard

Layout

Miriam Zwicky

Nächste Ausgabe:

Freitag, 28. Juli 2023

FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA



Reformierte Kirche Illnau-Effretikon



ref.ilef und rootsandwings.ch